Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950258

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Nizzastraße 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 561

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; Putzbau mit ausgebautem Walmdach, zur Straße in der Mittelachse das vortretende Treppenhaus, Wappen als Hauszeichen über dem Eingang, Fenster mit Klappläden, im traditionalistischen Stil der Zeit, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Fünffamilienhaus mit ausgebautem Walmdach und einigen Fledermausgauben auf einem Eckgrundstück zur Rosenstraße. Symmetrischer Aufriss zur Straße, in der Mittelachse das vortretende Treppenhaus mit separatem Walmdach. Sandsteinsockel und -einfassung der Haustür, in deren Sturz ein großes Wappen mit der Datierung 1934. Ein Putzbau in Spritzputz, die Fenster an den Gebäudeecken nach Süden loggienartig vergrößert, sonst mit Klappläden, Ziegeldach. Die Einfriedung als Holzzaun mit Abdeckung zwischen Betonpfosten.
Errichtet 1934 für Pauline von Gundlach, Dresden, durch Architekt Erhard Engler, Dresden. (Vgl. das ähnlich gestaltete, aber in der Eingangszone moderner wirkende Haus Riesestraße
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

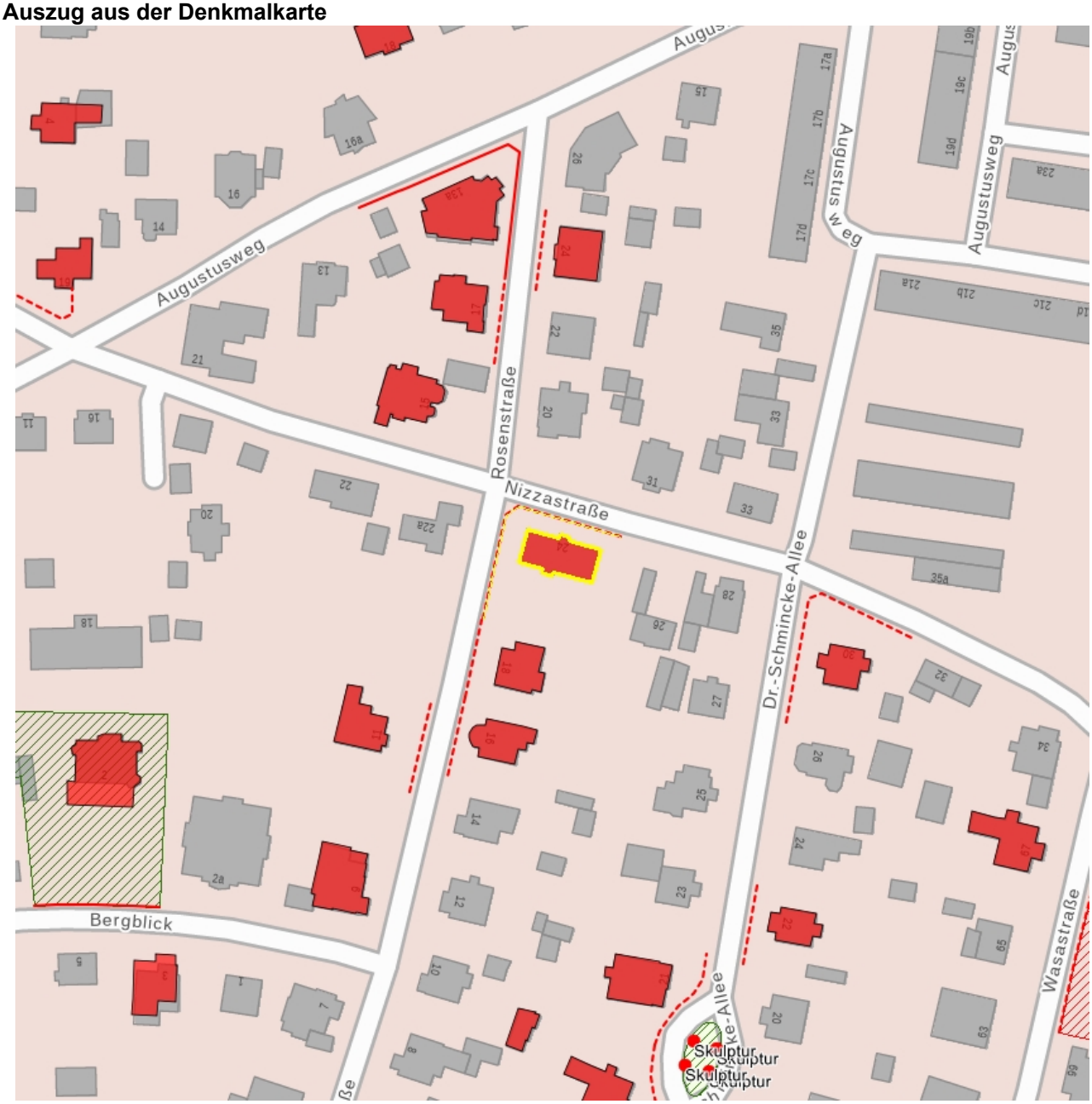
Datierung bez. 1934 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXXV/98/28A**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.